

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/145052> vom 17.04.2024]

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Bundesrepublik Deutschland: 1952 Germanisches Nationalmuseum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18200467</p>
---	--

Beschreibung

Zur 100-Jahrfeier des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg geprägt. Die hier abgebildete Adlerfibel war in einem Grab einer Prinzessin in der Gemeinde Domagnano, San Marino, gefunden worden.

Vorderseite: Goldene ostgotische Adlerfibel aus dem 5. Jahrhundert.

Rückseite: Bundesadler unter Schrift. Rechts das Münzstättenkürzel D.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.20 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1952
wer
wo München

Vorlagenerstellung wann
wer Karl Roth (16.07.1900 - 05.02.1967)
wo

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 5 Deutsche Mark
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Republik
- Silber

Literatur

- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 388.
- P. Arnold - H. KÜthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 210..